

Stark für Ausbildung

Unterstützung für Ausbildungspersonal



Ziel von „Stark für Ausbildung“ ist es, den in der Ausbildung beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern neues Know-how sowie konkrete Lösungen zu vermitteln und ihnen praxisorientierte Impulse zu geben, um noch mehr Freude bei ihrer anspruchsvollen Arbeit auch mit solchen Jugendlichen zu entwickeln, die unter erschwerten Voraussetzungen in die Ausbildung starten, und die sich kontinuierlich ändernden Herausforderungen an die Ausbildung souverän meistern zu können. Sechs Module rund um die Ausbildung bieten Ausbildenden wertvolles Know-how. Die Module bestehen jeweils aus Online-Lernbausteinen und Präsenzseminaren. Sie können von IHKs, HWKs und Bildungszentren angeboten werden. Zwei neue Module stellen wir vor:

Modul 5 Migranten und Geflüchtete in und durch Ausbildung integrieren

In diesem Modul wird die Rolle der Ausbildenden im Umgang mit Geflüchteten behandelt. Es geht zum einen um die Sensibilisierung der TeilnehmerInnen für kulturelle Unterschiede und die besondere Lebenssituation von Geflüchteten. Zum anderen werden TeilnehmerInnen dazu angeregt, über die eigene Rolle und Grenzen im interkulturellen Kontext zu reflektieren. Zu den weiteren Bestandteilen des Seminars gehören Themen wie Sprachbarrieren, Missverständnisse in der gemeinsamen Kommunikation sowie rechtliche und strukturelle Rahmenbedingungen in der Ausbildung von Geflüchteten. Die TeilnehmerInnen erhalten konkrete Hilfestellungen und weiterführende Kontakte, bei denen sie weitere Unterstützung finden können. Eine große Rol-



le spielt auch der Austausch der TeilnehmerInnen untereinander. Durch die Einbindung von Fallbeispielen aus ihrem Betrieb können sie über praxisnahe Herausforderungen diskutieren und die daraus gewonnenen neuen Impulse und Lösungsansätze im Anschluss direkt in ihrem Betrieb umsetzen.

Modul 6 Jugendliche mit Studienerfahrung für die Ausbildung begeistern

Viele StudentInnen brechen ihr Studium ab und suchen nach neuen beruflichen Perspektiven. In diesem Modul geht es darum, wie TeilnehmerInnen diese Jugendlichen für eine duale Ausbildung gewinnen können, sowie darum, mehr über ihre Erwartungen an eine Ausbildung als Alternative zum Studium zu erfahren. Auch hier steht das Thema Sensibilisierung der TeilnehmerInnen für die Bedürfnisse der Jugend-

lichen mit Studienerfahrung im Vordergrund. Zudem wird in diesem Seminar auf die didaktische und pädagogische Gestaltung einer Ausbildung für Jugendliche mit Studienerfahrung eingegangen. Dabei geht es beispielsweise um die Entwicklung eines didaktischen Konzepts zur Ausbildung von Jugendlichen mit Studienerfahrung. Die TeilnehmerInnen erhalten auch in diesem Modul konkrete Unterstützungsangebote. Das können Netzwerke sein, die für Betriebe Fördermöglichkeiten bei der Ausbildung von leistungsstarken Jugendlichen/StudienabbrecherInnen anbieten, oder gezielte Informationen für die TeilnehmerInnen.

Ansprechpartnerin im Projekt:

Sabrina Schuster
schuster.sabrina@wb.dihk.de

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Sabrina Schuster

Feedback der TeilnehmerInnen

- „ Eine interessante Fortbildung für Ausbilder. Der Austausch belebt das Seminar!“
- „ Auf die Zielgruppe perfekt zugeschnitten.“
- „ Eventuell noch eine oder zwei interkulturelle Übungen / Beispiele, die helfen, die kulturelle Perspektive zu wechseln.“
- „ Die veranschaulichten Gesprächsleitfäden etc. sind gut gelungen und bieten eine gute Grundlage.“
- „ Positiv waren die interaktiven Bestandteile der Lernpakete, bei denen man selbst einen Wissensbeitrag leisten sollte.“